

Bedienungsanleitung

HPD hydraulischer Pfahltrieb

Ab Seriennummer 13110

Revidiert 03.04.2019

Vor Inbetriebnahme

Wir bedanken uns, daß Sie einen HYCON Pfahltrieb gewählt haben.

Damit Sie Ihren neuen Pfahltrieb problemlos sehr lange benutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und auf die

Sicherheits- und Wartungsvorschriften

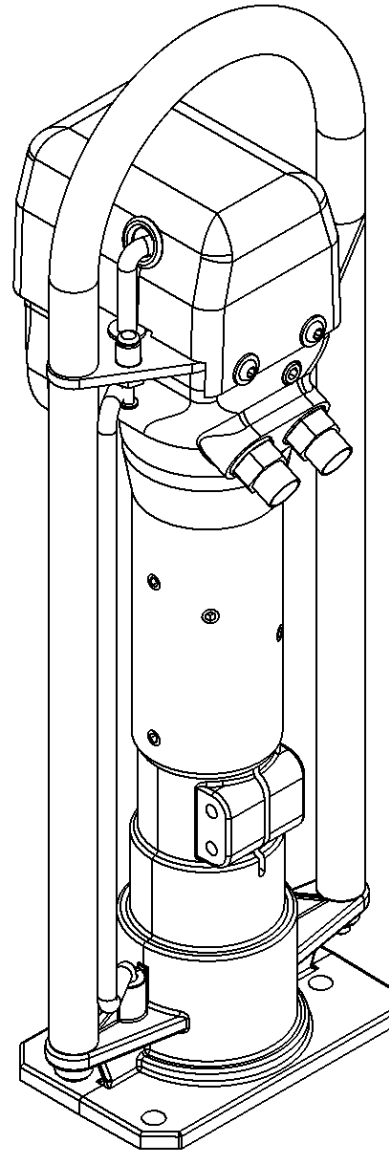
und auf

Ölmenge und Druck

besonders Wert zu legen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem neuen HYCON Pfahltrieb.

Mit freundlichen Grüßen
HYCON A/S



HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Denmark

Tel: +45 9647 5200
Fax: +45 9647 5201
Mail hycon@hycon.dk
www.hycon.dk

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitsvorschriften	2
Ölmenge und Druck.....	4
Vibrationsniveau.....	4
Startanweisung	5
Technische Daten.....	7
Leistungsdiagramm	8
Anschluß an hydraulische Antriebsquellen.....	9
Service und Wartung	9
Fehlerortsbestimmung	10
Öltypen	11
EG-Konformitätserklärung	12
Garantiebedingungen	13
Ersatzteillisten.....	14

Sicherheitsvorschriften

- Den Pfahltreiber nur so lange anwenden wie in den örtlichen Arbeitsregelungen über erlaubte Arbeitszeit auf Grund des Vibrationsniveaus vorgeschrieben. Nichtbefolgung der vorgeschriebenen Arbeitszeiten kann dem Bedienungsmann Schaden tun – siehe Abschnitt über Vibrationen auf Seite 4.
- Ein feiner Ölstrahl unter Druck kann die Haut durchdringen. Deswegen nie mit den Fingern auf Ölleckagen kontrollieren und nie das Gesicht in der Nähe von Leckagen halten. Statt dessen ein Stück Pappe anwenden. Wenn Öl die Haut durchdringt, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Nie den Pfahltreiber verlassen, wenn er an der Kraftstation angeschlossen ist.
- Immer den korrekten Adapter zum Eintreiben vom Pfosten anwenden.
- Vor Anschluß des Pfahltreibers an die Antriebsquelle, dafür sorgen, daß der Adapter festsitzt, um Person- und Maschinenschäden zu vermeiden.
- Immer nur anerkannte Schläuche anwenden. Sie können eventuell Ihren Händler fragen. Darauf achten, daß die Schläuche korrekt montiert werden – „P“ und „T“ sind auf dem Ventilgehäuse des Pfahltreibers markiert.
- Der Bedienungsmann muß dafür sorgen, daß keine Personen in der Nähe sind, wenn er das Eintreiben anfängt.
- Der Bedienungsmann muß bei allen schwierigen Arbeitsgebieten, wie z. B. Steilhängen und anderen gefährlichen Geländebedingungen, extra aufmerksam und vorsichtig sein. Nicht zu lang mit dem Pfahltreiber reichen, sondern immer festen Fuß haben und das Gleichgewicht halten.
- Der Bedienungsmann muß im Gebrauch des Pfahltreibers gründlich instruiert oder unter Aufsicht eines qualifizierten Instruktors sein.
- Bei Bedienung des Pfahltreibers immer Schutzbrille, Gehörschutz, Helm und Sicherheitsschuhe tragen.
- Vor Anfang des Arbeiten, immer das Erdreich auf verborgene oder vergrabene Verlegungen kontrollieren.
- Nie lose Kleidungen tragen, da sie sich in den beweglichen Teilen des Pfahltreibers verwickeln können.
- Nie den Pfahltreiber besichtigen oder reinigen, den Adapter auswechseln oder die Schläuche abkuppeln, wenn der Pfahltreiber an der hydraulischen Antriebsquelle angeschlossen ist, da unbeabsichtigte Betätigung des Pfahltreibers ernsthafte Schäden verursachen kann.
- Vor Anlaß der Antriebsquelle immer Schläuche an den Pfahltreiber anschließen. Kontrollieren, daß alle Kupplungen dicht sind.

- Nicht mit dem Pfahltriebwerk arbeiten, wenn die Öltemperatur über 70 C° liegt. Betrieb des Pfahltriebwerks bei höheren Temperaturen kann bedeuten, daß der Pfahltriebwerk wärmer als gewöhnlich wird, wodurch sich der Bedienungsmann am Pfahltriebwerk verbrennen kann.
- Um Personen- und Materialschäden zu vermeiden, ist jede Reparatur-, Wartungs- und Servicearbeit von autorisierten und ausgebildeten Personen vorzunehmen.

WICHTIG

- Ein Pfahltriebwerk, der nicht benutzt wird, ist immer in einer sicheren und trockenen Stelle aufzubewahren.
- Immer mit einem Pfahltriebwerk arbeiten, der für die Aufgabe groß genug ist.
- Für maximale Leistung beim Eintreiben immer den Adapter in Ordnung halten.
- Nie den Pfahltriebwerk ohne Adapter bedienen, oder wenn der Pfahltriebwerk nicht gegen den Pfosten gehalten wird, denn das kann zur Überlastung des Pfahltriebwerks führen.
- Dafür sorgen, daß die Aufkleber und Warnschilder des Pfahltriebwerks lesbar sind.
- Immer Schläuche, Kupplungen und Ersatzteile im Übrigen verwenden, die von HYCON A/S anerkannt sind.
- Vor Anschluß alle Kupplungen reinigen.
- Vor Ankupplung oder Abkupplung des Pfahltriebwerks immer den hydraulischen Kreislauf abstellen. Wenn nicht, können die Schnellkupplungen beschädigt oder das hydraulische System überhitzt werden.

Ölmenge und Druck

Ihr neuer HYCON Pfahltriebter ist für eine bestimmte Ölmenge, einen bestimmten Betriebsdruck und einen maximalen Druck ausgelegt. Eine zu hohe Ölmenge und/oder ein zu hoher Druck haben eine Überlastung des Pfahltriebters zur Folge und bedeuten, daß Ihr neuer HYCON Pfahltriebter nicht die beabsichtigte Lebensdauer haben wird, und daß Ihre Service- und Reparaturkosten zu hoch werden.

Es ist sehr wichtig zu kontrollieren, daß der Pfahltriebter nicht mit einer größeren Ölmenge als vorgeschrieben arbeitet, daß der Betriebsdruck korrekt ist, und daß der maximal erlaubte Druck nicht überschritten werden kann.

Auf Seite 7 finden Sie eine komplette Übersicht der technischen Daten, und auf Seite 9 gibt es eine Anleitung zum Anschluß an hydraulische Antriebsquellen. Außerdem geht hervor, wie Sie den Pfahltriebter gegen Überlastung sichern können.

Vibrationsniveau

Es gibt viele Untersuchungen der Gefahr, sich die Krankheit "Weiße Finger" zuzuziehen infolge des Gebrauchs von Werkzeugen mit einem hohen Vibrationsniveau.

Um die Schadengefahr zu mindern, gibt es feste Richtzeiten für den maximalen täglichen Gebrauch. Werden diese Richtzeiten innegehalten, mindert man die Gefahr.

Für Hersteller handgeführter Pfahltriebter ist es deswegen wichtig, daß ihre Produkte ein sehr niedriges Vibrationsniveau haben.

Bei HYCON legen wir darauf sehr großen Wert, unsere Benutzer in der Form von einem niedrigen Vibrationsniveau zu schützen.

Brauchen Sie weitere Auskünfte über die täglichen Richtzeiten, stehen wir natürlich zu Ihrer Verfügung.

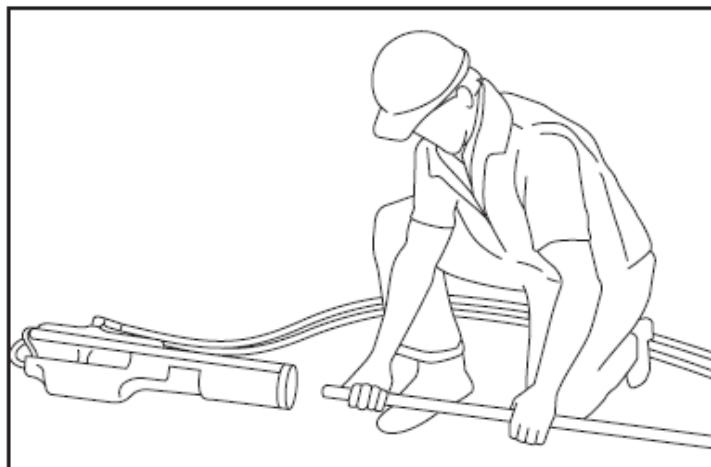
Startanweisungen

START – MIT AUSLÖSEHEBEL

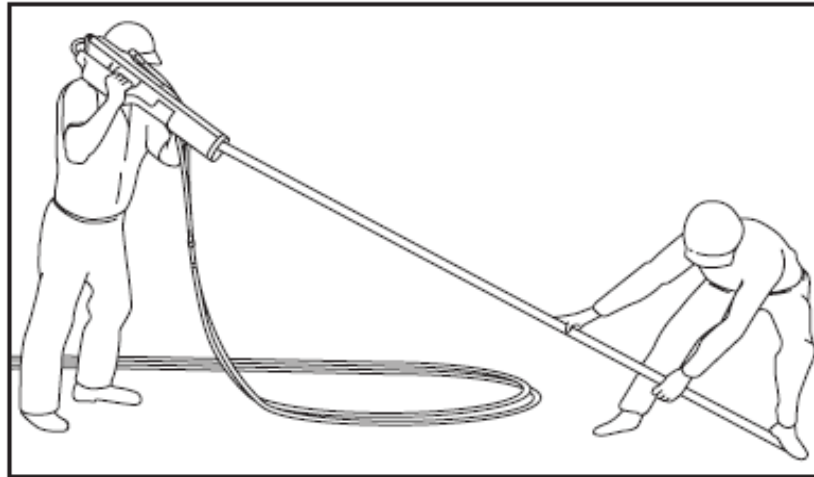
- Einen Adapter montieren, der zum Pfosten passt
- Schläuche anschließen – vor Anschluß Kupplungen reinigen
- Die Antriebsquelle auf „ON“ setzen
- Den Auslösehebel gegen den Handgriff drücken
- Immer den Pfahltreiber rechtwinklig gegen den Pfosten halten

START – MIT FERNSTEUERVENTIL

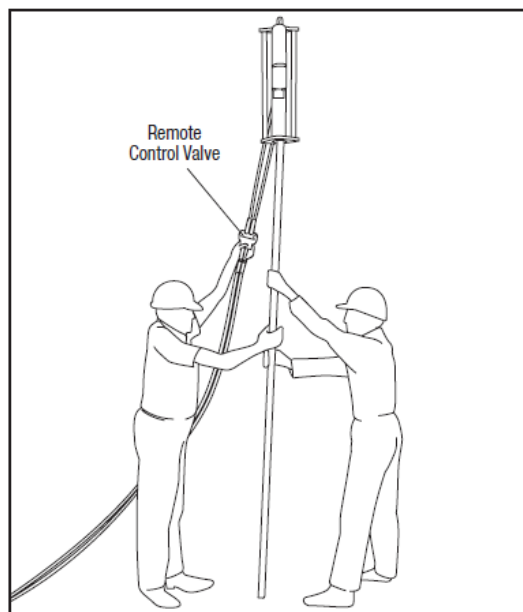
- Einen Adapter montieren, der zum Pfosten passt
- Schläuche anschließen – vor Anschluß Kupplungen reinigen
- Die Antriebsquelle auf „ON“ setzen
- Den Pfosten in den Treiber hineinschieben – Figur 1



- Pfosten und Pfahltriebter zur senkrechten Position heben – Figur 2



- Das Fernsteuerventil auf "ON" setzen, um den Pfahltriebter zu aktivieren – Figur 3



STOP

- Den Auslösehebel loslassen, oder das Fernsteuerventil auf „OFF“ setzen
- Vor Abkupplung des Pfahltriebers, immer den hydraulischen Kreislauf abstellen

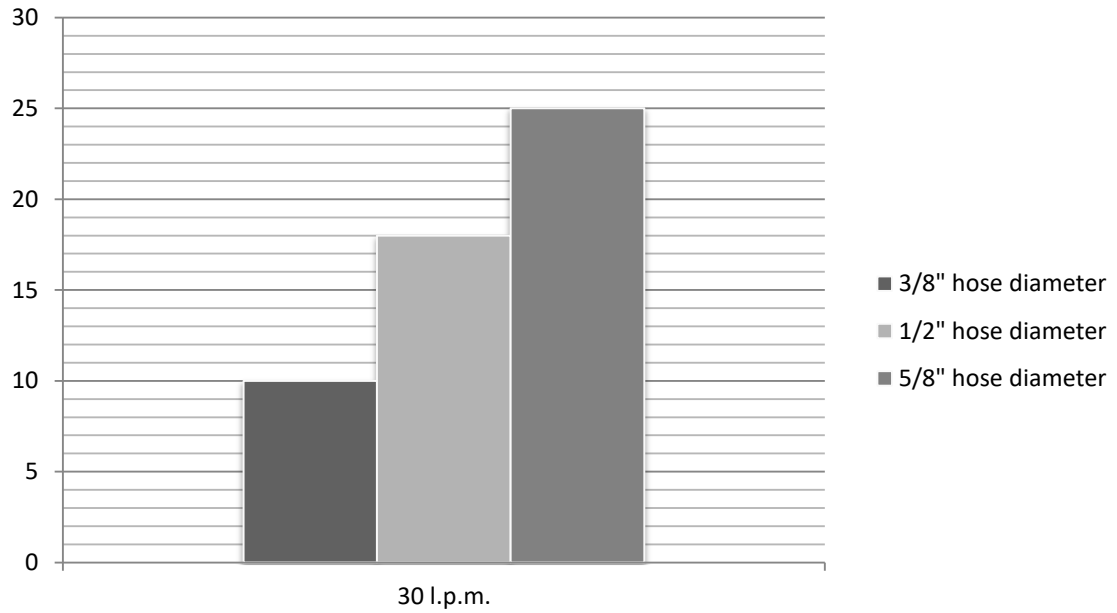
Technische Daten

		Pfahltreiber
		30 l.p.m.
Gewicht Pfahltreiber	kg	28
Dienstgewicht einschl. Adapter und Schläuche	kg	30
Abmessungen ohne Schlauch und Adapter (B x T x H)		230mm x 193mm x 660mm
EHTMA Kategorie		D
Ölmenge	l.p.m. (g.p.m.)	30 (8)
Betriebsdruck	Bar (psi)	120 (1750)
Max. Einstellung Druckbegrenzungsventil	Bar (psi)	160 (2300)
Max. Staudruck Rückleitung	Bar (psi)	15 (220)
Schlagzahl	1/min.	1380
Schlagenergie	Joule	95
Max. Öltemperatur	C°	70
Speicher Fülldruck	Bar (psi)	50 (730)
Erforderliche Kühlkapazität	kW	3
Vibrationsniveau, dreiaachsenwert (ISO 20643)	m/s ² (dB)	9,4 (139)
Unsicherheit (K)	m/s ² (dB)	1,4 (123)
Schalldruckpegel (L_{PA}) 1 m	dB	96
Schalleistungspegel (L_{WA}) garantiert	dB	108
Adaptergröße	mm	Abhängig von Pfosten
Größtmöglicher Adapter		
Rund		Max. ø130 mm
Viereckig		Max. 105x105 mm
Adapter lieferbar (Part no.)		
		Rund
4012575		Ø60 mm
4012585		Ø80 mm
4012837		Ø105 mm
4012838		Ø130 mm
		Platz
4012570		65 mm x 65 mm
4012836		110 mm x 110 mm

Leistungsdiagramm

HYCON Post Driver

Maximum length of different size hoses.



Pressure from power pack: 150 bar., Flow: 30 l.p.m., zero elevation, 2 set couplings per 10 m hose.

Anschluß an hydraulische Antriebsquellen

Der Pfahltrieberr läßt sich an verschiedene hydraulische Antriebsquellen anschließen, wie z. B. Bagger, LKWs, Lader, Schlepper usw., und natürlich auch an die HYCON Kraftstationen, deren Design Ihrem neuen HYCON Pfahltrieberr die optimalen Betriebsbedingungen sichert.

Es ist wichtig, daß dem Pfahltrieberr die korrekte Ölmenge und der korrekte Druck zugeführt werden. Siehe eventuell das Typenschild des Pfahltrieberr. Die Ölmenge und den Betriebsdruck mittels eines Prüfgeräts kontrollieren. Das Prüfgerät muß mit Manometer, Ölmenge-messer und Absperrventil ausgestattet sein.

Sie müssen zusichern:

- daß die Ölmenge nicht zu hoch ist
- daß der Betriebsdruck nicht zu hoch ist
- daß der Staudruck in der Rückleitung nicht zu hoch ist
- daß das Druckbegrenzungsventil nicht höher als 160 bar eingestellt ist
- daß der Innendurchmesser der Schläuche groß genug ist (min. 1/2")
- daß alle Kupplungen in Ordnung sind

Schläuche mit einem zu kleinen Innendurchmesser und/oder defekte Kupplungen verursachen, daß der Hammer mit falschem Betriebsdruck arbeitet. Ihr Händler kann Ihnen behilflich sein, dies zu kontrollieren.

Ist die Leistung der Antriebsquelle zu hoch:

- muß sie korrekt eingestellt werden
- oder Sie können einen HYCON Ölmenge-teiler einsetzen, der Ihren Pfahltrieberr gegen Überlastung schützt
- oder Sie können eine unserer HYCON Kraftstationen wählen. Ihr Händler kann Sie bei der Wahl der richtigen Kraftstation beraten.

Im Zweifelsfall kontakten Sie bitte Ihren Händler oder HYCON A/S.

Service und Wartung

Service/Wartung	Täglich	Wöchentlich	Jährlich
Kupplungen kontrollieren und sorgfältig reinigen	X		
Schläuche kontrollieren	X		
Speicher kontrollieren			X

NB. Bei Service/Reparatur ist es sehr wichtig, daß die Schläuche korrekt montiert werden. Die Druckleitung von der Antriebsquelle ist am „P“ und die Rückleitung am „T“ anzuschließen. „P“ und „T“ sind auf dem Ventilgehäuse markiert.

Fehlerortsbestimmung

Vor der Fehlerortsbestimmung ist zu kontrollieren, daß die Antriebsquelle die richtige Ölmenge leistet, und daß das Druckbegrenzungsventil korrekt eingestellt ist. Die Anweisungen im Wartungshandbuch für die Antriebsquelle befolgen.

Problem	Ursache	Lösung
Pfahltreiber startet nicht, und es gibt <i>keinen</i> Druck in der Druckleitung	Auslösemechanismus wirkt nicht korrekt auf Auslösekolben ein	Toppdeckel demontieren und Funktion kontrollieren und justieren
Pfahltreiber startet nicht, und es <i>gibt</i> Druck in der Druckleitung	Schlagkolben steckt im Zylinder fest	Unterteil zu hart angezogen Reibungen zwischen Zylinder und Schlagkolben. Komponenten polieren oder austauschen
	Defekte Schnellkupplung	Schnellkupplung kontrollieren
	Ölzufuhr zum T-Anschluß	Anschlußschläuche vertauschen
Der Adapter hält den Pfosten nicht fest genug	Adapter defekt	Adapter austauschen
	Falsche Adaptergröße	Auf korrekte Größe ändern
Pfahltreiber arbeitet unregelmäßig	Verunreinigungen im Hydrauliköl	Öl und Ölfilter austauschen
	Ölstand in Antriebsquelle zu niedrig	Hydrauliköl nachfüllen
	Falsche Meißelgröße oder verschlissener Schlagdorn	Kontrollieren
Schlechte Leistung	Interne Undichtigkeit	Ventilgehäuse demontieren und O-Ringe austauschen
	Ölmenge von Antriebsquelle paßt nicht zum Pfahltreiber	Ölmenge kontrollieren
	Druck im Speicher zu niedrig	Stickstoff nachfüllen
	Defekte Membran	Austauschen
	Defekte Schnellkupplung	Kupplung kontrollieren
	Staudruck zu hoch	Antriebsquelle/Schläuche kontrollieren
	Schlauchdurchmesser zu klein	Schläuche kontrollieren

Öltypen

Der HYCON Pfahltriebter verwendet standard Hydrauliköle, d.h. alle Mineralöle und Bio-öle, die folgende Werte einhalten:

Viskosität empfohlen	20-40 cSt
Viskosität zulässig	15-1000 cSt
Viskositätsindex	Über 100
Temperaturbereich	-20° bis +70° C

NS Bei der Verwendung von Bio-Öl empfehlen wir Öle aus Rapsbasis, denn andere Öle können die Dichtungen zerstören. Im Zweifelsfall bitte Ihren Händler fragen

EG-Konformitätserklärung



HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Denmark

Tel: +45 9647 5200
Fax: +45 9647 5201
Mail hycon@hycon.dk
www.hycon.dk

Wir bestätigen, daß

HPD Pfahltreiber, ab Seriennummer 13110

laut EG Direktive 2006/42/EC hergestellt ist.

HYCON A/S
Juelstrupparken 11
DK-9530 Støvring
Denmark

A handwritten signature in blue ink that reads "Lars Melgaard".

Lars Melgaard
Production Manager

15.02.2016

Garantiebedingungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie von der Inbetriebnahme – jedoch maximal 18 Monate nach Lieferung.

Die Garantie umfaßt Fehler, die auf Konstruktions- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Fehler aufgrund falscher Bedienung, falscher Handhabung, fehlender Wartung oder ähnliches werden nicht als Garantie angenommen.

Die Garantie umfaßt die benötigten Teile und die durchschnittliche Richtzeit für Reparaturen.

Für weitere Garantiedetails fragen Sie bitte Ihren Händler.